

Bavarese vom Joghurt mit Erdbeercoulis

Zutaten

Bavarese

125 g Joghurt nature
100 ml Vollrahm
150 ml Milch
50 g Rohrohrzucker
1 Vanilleschote
2 Eigelb
5 g Gelatine

Erdbeercoulis

150 g Erdbeeren
50 g Rohrohrzucker
2 EL Grand Marnier



Die Gelatine in kaltes Wasser einlegen. Den Rahm steif schlagen. Die Vanilleschote halbieren und das Mark auskratzen. Das Mark mit der Schote in der Milch aufkochen. In der Zwischenzeit das Eigelb mit dem Zucker in einer Schüssel auf dem Wasserbad schaumig schlagen, bis eine sämige, helle Masse entsteht. Die Masse darf nicht über 80 Grad Celsius erwärmt werden, sonst gerinnt sie. Danach die Schüssel ins Eiswasser geben und die Zucker-Ei-Masse kalt schlagen.

Die Gelatine aus dem Wasser nehmen und ausdrücken. In der noch warmen Milch unter Rühren auflösen. Die Milch darf nicht zu heiss

sein. Die warme Flüssigkeit durch ein feines Sieb unter Rühren in die Eigelbmasse leeren, auskühlen lassen und das Joghurt dazugeben.

Sobald die Masse zu stocken beginnt, vorsichtig den Schlagrahm unterheben, in vier kleine Förmchen füllen und kalt stellen.

Die Erdbeeren mit dem Zucker und dem Grand Marnier pürieren und danach durch ein Spritzsieb passieren. Die Erdbeercoulis erst auf der Creme verteilen, wenn diese fest ist.

«Päpstliche Schweizergarde. Buon Appetito – Rezepte, Geschichten und prominente Porträts» Hgg.v. Daniel Anrig, David Geisser, Erwin Niederberger. Weber Verlag 2014. www.weberverlag.ch



Standbild → «Mr. Selfridge»



1909 eröffnet der Amerikaner Harry Selfridge in London ein Warenhaus, wie es bis dahin einzigartig war, einen eigentlichen Konsumtempel. In den USA hatte er Neuerungen wie Schlussverkauf und Wühltisch bereits eingeführt. Nun brachte er wohlhabenden Engländerinnen das Shoppen bei. Selfridges befriedigt nicht Wünsche – Selfridges schafft Wünsche – die es dann befriedigt. Damit ist «Mr. Selfridge» auch ein Versuchslabor unseres modernen Konsumverhaltens.

Die englische Serie erzählt diese Geschichte in opulenten Bildern und

mit einem exzellenten Schauspielensemble. Natürlich wird die im Kern historische Geschichte mit prallen Nebenfiguren angereichert sowie vielen amourösen und dramatischen Wendungen. Dennoch gelingt es, eine Epoche lebendig werden zu lassen. Besonders überzeugend ist die Konsequenz, mit der sich die Serie innerhalb des Mikrokosmos «Warenhaus» bewegt. bit

«Mr. Selfridge» England 2012 – (drei Staffeln, eine vierte Staffel ist in Planung). Erhältlich auf DVD bei Universal oder als VoD bei Netflix, iTunes und Amazon.

Auf Sendung

🎧 Schutzengel für eritreische Flüchtlinge

Mussie Serai, katholischer Priester aus Eritrea, ist oft die einzige Hoffnung, wenn Flüchtlinge Schiffbruch erleiden. Tausenden hat er schon das Leben gerettet.

Freitag, 19. Juni – 20.00 – SRF 2 Kultur

📺 Roboter – Noch Mensch oder schon Maschine?

Forscher gehen davon aus, dass humanoide Roboter schon in zehn Jahren zu unserem Alltag gehören werden. Werden Roboter unsere Kollegen sein?

Freitag, 19. Juni – 21.40 – arte

🎧 Gewinne und Gewissen –

Wie moralisch kann Wirtschaft sein?

«Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral», heisst es in Bertolt Brechts Dreigroschenoper. Hört Moral wirklich auf, wo das Geld beginnt?

Samstag, 27. Juni – 8.30 – SWR 2

🎧 Stunde null auf dem Dach der Welt

Der 42-jährige Exil-Tibeter Lobsang Sangay stellt sich mutig seiner schwierigen Aufgabe als nächster Dalai Lama.

Dienstag, 30. Juni – 20.15 – arte